

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

einen streyt wider sy. vnd vberwindet sie. vnd erschleht sy. vñ ir leyb werde ligē in den gassen d̄ grossen stat. die do ist geheysen geystlich zodomā. vñ egiptus. da auch ir herze ist gekreutziget. Vñ sie werde sehē vō den geschlechtē. vnd von dē völkern. vñ von dē zungen. vñ von den heydē. ire leyb durch drey tag. vñ einē halbē. vñ werden nit lassen legen ire leyb i die greber. vñ die do inwonē d̄ye erde. die werden sich frewen vber sie. vñ werden erfrewet. vñ werden senden gabe einand. wāñ dise zwen weyssagen habē sy kreutziget. die da wontē auff der erde. vñ nach drey tagē. vñ einen halbē. der geyst des lebēs von got wirt eingeen in sie. Vñ sie stundē auff ir fūß. vnd ein gross vorcht viel auff die die sy sahen. vñ sy hörten ein gross stym̄ von dē hymel sagend zu in. Steyget herauff. vñ sie stygē auff in dē wolcken in dē hymel. vñ ir veind sahen sy. vñ in der stund ward ein gross erpidmung. vnd dz. x. teyl der stat viel. Vñ in dē erbidē wur dē

getödtet syben tausent namen der mensche. vñ dy andn wurde gesendet in vorcht vñ gabē glori got des hymels. Das and wec gienghin. vnd seht dz d̄yt wec kumt schier vñ der sibend engel sang mit dē horn. vñ gross stymē wurde in hymel. sagēd. Dz reich diser welt ist worde vñ sers herze vñ seines cristi. vñ werde regieren in den weltē der welte amē. Vñ die. xxiii. altē. die da sitzē in iren stülen in dē angesiht gottes. die vielen mid auff ir antlytz vñ anbettē got. sagēd. Herze got almechtiger wir sagen dir genade. d̄ du bist. vñ der du warest. vñ der du bist künfftig wāñ du hast empfangen dein grosse krafft vñ hast geregieret. Vñ die leut sind erzürnt. vñ dein zorn ist kumen. vnd die zeit der todten zeureylen. vnd zewidergeden den lon deinen knechten. den heyligen. vñ den weyssagen. vñ den kleinen. vnd den grossen. vnd den. die da fürchten deinen namen. vnd abzetilgen die die da habē zerstöret die erde.

.XII.



**U**nd der tempel gotts ward auffgetan in hymel. vñ dy arch seiner zeugknus ward gesehē in seim tempel. vñ es wurde plitzen vñ stymmen vñ erbidmug vñ ein gross hagel. Vñ ein gross zaychē erschyn in hymel. Ein weyb ward bekleidet mit der sunnē vñ mit dē mon. vnd ire fūßen. vñ auf ire haubt ein kron von. xij. sternē. sie hett i leyb. vñ schry geberend. vñ wurt gekreutziget dz sie

gebere. Vnd einand zaychen ward gesehen in hymel. vñ seht ein grosser rotter track der hett sibē haubt. vñ zehē hōmer. vñ auff seinē haubtē sybē kronen. vñ mit seim zagel zoh er dz drit teyl der stern des hymels. vnd sendet sie in d̄ye erde. Vñ d̄ track stund vor dē weyb die da solt geben. dz er. so sie het gepozē iren sun in verschlicket. Vñ dz weyb gebar einē knaben. d̄ da was geregierēd alle völk̄er in einer eynsyn rutē